

VERANSTALTUNGSHINWEISE

DONNERSTAG 22.01.04

19:30 Uhr

Gioacchino Rossini: Petite messe solenne
Solistenchor der HfMDK, Hilko Dumno (Klavier, Harmonium)
Hochschule, Großer Saal

FREITAG 23.01.04 – EINTRITT FREI

19:30 Uhr

Konzert zum Workshop mit Carin Levine
Studierende der HfMDK
Hochschule, Kleiner Saal

SAMSTAG 24.01.04 – EINTRITT FREI

13:00-21:15 Uhr

Workshop und Konzert: Die Musik Südamerikas
und ihre europäischen Einflüsse
Sandra Bauer (Flöte), Diego Jascalevich (Charango), Johannes Monno (Barockgitarre)
Hochschule, Kleiner Saal

SONNTAG 25.01.04 – EINTRITT FREI

10:00-18:00 Uhr

Workshop und Konzert: Die Musik Südamerikas
und ihre europäischen Einflüsse
Studierende der Gitarrenklassen
Hochschule, Kleiner Saal

MONTAG 26.01.04

11:00 Uhr

Schülerkonzert: Annemarie Roelofs Combolight
Studierende der Abteilung Jazz und Populärmusik
Nur für Schulklassen - kein freier Verkauf!
Anmeldung bei Dr. Sylvia Dennerle, Tel.: 069 / 154 007-170
Hochschule, Kleiner Saal

MONTAG 26.01.04

19:30 Uhr

Annemarie Roelofs: Combonight - Combolight
Studierende der Abteilung Jazz und Populärmusik
Hochschule, Kleiner Saal

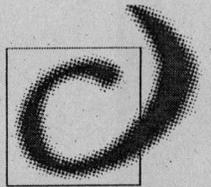
MONTAG UND DIENSTAG 26., 27.01.04 – EINTRITT FREI

13:00 Uhr

Lenzewski-Wettbewerb
Hochschule, Großer Saal

Änderungen vorbehalten

Montag, 19. Januar 2004,
19.30 Uhr, Großer Saal



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

„Bürgerschreck“ oder „Klassiker der Moderne“

Kammermusik zwischen 1917 und 1927 von

PAUL HINDEMITH

Studierende der Gesangs- und Instrumentalklassen
Leitung: Gerhard Müller-Hornbach

PROGRAMM

KAMMERMUSIK ZWISCHEN 1917 UND 1927 VON

PAUL HINDEMITH

(1895-1963)

Leitung: Gerhard Müller-Hornbach

„Drei Stücke für 5 Instrumente“

(3 Anekdoten für Radio) (1927)

Scherzando
Langsame Achtel
Lebhafte Halbe

Tallo Fried, Klarinette
Christian Trupp, Trompete
Ingrid Schmanke, Violine
Alexandra Hengstebeck, Kontrabass
Andreas Hotz, Klavier

„Kammermusik Nr. 1 mit Finale“ op. 24 Nr. 1

für 12 Solo-Instrumente (1921)

sehr schnell und wild
Mäßig schnelle Halbe – Sehr streng im Rhythmus
Quartett – sehr langsam und mit Ausdruck
Finale: 1921 – Äußerst lebhaft

Betty Nieswandt, Flöte
Tallo Fried, Klarinette
Kwun Yu Leung, Fagott
Christian Trupp, Trompete
Andreas Hotz, Klavier
Frank Rosenberger, Akkordeon
Michael Feil & Louisa Marxen, Schlagzeug
Ursula Gerstberger, Violine I
Ingrid Schmanke, Violine II
Christoph Klein, Viola
Claudius Lepetit, Violoncello
Alexandra Hengstebeck, Kontrabass